

GEMEINDEBRIEF



KANZELALTAR IN DER PAUL-GERHARDT-KIRCHE RAGOW

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
MITTENWALDE, RAGOW UND MOTZEN

MAI - JULI 2011

Liebe Gemeindeglieder! Wer ist das: Sein Nachname ist manchmal auch Vorname, er war Pfarrer, hatte vor 4 Jahren seinen 400. Geburtstag, hat kurz in Mittenwalde gelebt und gewirkt und Texte zu vielen Gesangbuchliedern gedichtet? - Natürlich Paul Gerhardt! Hat Paul Gerhardt wirklich Rätsel gemocht? Das ist - abgesehen davon, dass es vor 400 Jahren kaum Rätselseiten in Zeitungen oder ganze Rätselbücher gab - vermutlich schwer zu sagen. Der Anfang des Gesangbuchliedes unter Nummer 133 kommt mir aber recht rätselhaft vor:



„Zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens Gast ...“ Wer oder was, bitte, wird da angedredet? Das wüsste man ja schon gerne - zumal der, der da gemeint ist, meines Herzens Gast sein soll. Wenn wir jemand hereinlassen, dann sollten wir schließlich schon genau wissen, wer da kommt. Aber es wird noch rätselhafter: „Zieh ein zu **deinen** Toren ...“ Der, der da bei mir einzieht, der zieht nicht etwa durch **meine** Tore ein, der kommt nicht durch **meine** Haustür - der soll bei mir durch **seine** Tore, durch **seine** Haustür einziehen. Wie soll das denn gehen? Soll er seine Tür mitbringen? Steht sein Zuhause dann ganz ohne Tür sperrangelweit offen? Oder ist ihm meine Tür, mein Herz etwa so vertraut, dass er sich bei mir so zu Hause fühlt? Erst in der dritten Zeile erfahren wir, wen oder was Paul Gerhardt meint: Den hochgeliebten Geist des Vaters und des Sohnes. Mal ehrlich! Wird das Rätsel dadurch aufgelöst? Ist damit klar, wer da jetzt kommen soll? Und warum macht Paul Gerhardt das so umständlich, so von hinten durch die Brust ins Auge? Warum kann er sein Pfingstlied nicht einfach so beginnen, wie andere Pfingstlieder auch: „Komm, Gott Schöpfer Heiliger Geist ...“ oder „Komm, o komm, du Geist des Lebens ...“ oder „O komm, du Geist der Wahrheit ...“? Gottes Geist - das war für Paul Gerhardt keine alte Geschichte aus der Bibel. Gottes Geist - das war für Paul Gerhardt auch nicht nur eine Formel aus unserem Glaubensbekenntnis. Der Geist Gottes, das war für ihn eine Realität, die sein eigenes Leben immer wieder verwandelt, umgekrempelt, aufgemischt hat. Gottes Geist, das war für ihn ein hochgeliebter Gast, der immer wieder in seinem Herzen Raum eingenommen hat, wenn er Trost, Mut, Fröhlichkeit und Hilfe brauchte. So hat Paul Gerhardt wohl erkannt: Gottes Geist hat in unseren Herzen sein Zuhause. Vielleicht war diese Erkenntnis auch wie die Lösung eines schweren Rätsels für Paul Gerhardt. Mit vielem hatte er es in seinem Leben sehr schwer - er hat oft weinen müssen, hat große Angst gehabt oder war verzweifelt oder wütend. Aber der Gast, den er in seinem Herzen hat wohnen lassen, hat ihm immer wieder Mut gegeben, hat ihn mit Hoffnung und Fröhlichkeit - und vielen schönen Liedtexten beschenkt. Und, wie wir jetzt auch wissen, mit tollen Rätseln. - Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie Raum in ihrem Herzen lassen können für Gottes Geist und sein Wirken, dass Gottes Geist Ihnen nicht fremd, sondern wie ein wohlvertrauter Gast oder Freund begegnet, dass Sie an den Rätseln des Lebens nicht verzagen, sondern Gottes Begeisterung für Sie erfahren.

Ihr Pfarrer Sebastian Wilhelm, Motzen

Ausschreibung eines Grundstücks durch den GKR Motzen

Der Gemeindekirchenrat vergibt ein Grundstück im Wege des Erbbaurechtes. Das Grundstück liegt direkt am Motzener See (Zufahrt von der Karl-Marx-Straße) und kann mit einem Einfamilienhaus bebaut werden. Das Grundstück ist 1.455 m² groß, der jährliche Erbbauzins beträgt 3.928,50 €. Auskünfte und Unterlagen können über den Ev. Kirchenkreisverband Süd, Frau Carola Kunze, 030 - 68 904 148 abgefordert werden. Bewerbungen sollten bis zum 31.05.2011 bei der Kirchengemeinde oder dem Evang. Kirchenkreisverband Süd in Berlin-Neukölln vorliegen.

Pfarrer Sebastian Wilhelm

Kirchenregion Mittenwalde - Teupitz



Pfingstsonntag, 12. Juni 2011

Gottesdienste: 9.00 Uhr in Ragow, 10.30 Uhr Mittenwalde

Offene Kirche St.-Moritz-Kirche und **Kirchturm** ab 11.30 Uhr

17.30 Uhr Geistliche **Eröffnung** der „NdoK“, St.-Moritz-Kirche

18.00 Uhr Busfahrt durch die Kirchenregion Mittenwalde-Teupitz mit Stationen in Bestensee (Evang. Gemeindehaus), Groß Körös (Kirche), Halbe (Dankeskirche), Töpchin (Dorfkirche) nach Mittenwalde - jeweils mit Ausstieg und Erläuterungen zu Gebäude und Gemeinde.

21.40 Uhr Ankunft in Mittenwalde

22.00 Uhr **Taizé-Andacht** in der St.-Moritz-Kirche (mit Kantorei)

23.00 Uhr Segen zur Nacht

Fahrkarten für die Rundfahrt (8,00 €) sind nur in den Pfarrämtern der Region erhältlich. Restkarten werden am Bus angeboten.

Weiterbildung, Urlaub und Vertretung der Pfarrer

Pf. Wilhelm - 01.-05. Juni - Kirchentag in Dresden mit Konfirmandengruppe
- 19.-22. Juni - Rüstzeit des Pfarrkonventes (Fortbildung)
- 08.-29. Juli - Urlaub

Pf. Kurz - 01.-05. Juni - Kirchentag in Dresden mit Konfirmandengruppe
- 19.-22. Juni - Rüstzeit des Pfarrkonventes (Fortbildung)
- 06.-29. Juli - Urlaub

Zur Vertretung für Beerdigungen stehen dankenswerter Weise die Pfarrer im Ruhestand zur Verfügung. Andernfalls gibt die Superintendentur in Zossen gern Auskunft (Telefonnummern siehe Rückseite.)

KINDERKIRCHENTAGE - „Sie bauten eine Kirche“

Am Sa., 2. April, kamen 55 Kinder aus nah und fern nach Mittenwalde in die Paul-Gerhardt Stadt. In der Propstei war der Treffpunkt. Von dort ging eine Gruppe zur Kirche, um Spuren aus der Vergangenheit zu finden. Jeder bekam ein Kinderkirchenführerheft, um sich zu informieren. Der Aufstieg zur Kirchturmspitze wurde mit einem Blick bis nach Berlin belohnt. Mit einem Seil konnten Kinder den Grundriss der St.-Moritz-Kirche nachbilden. Die andere Gruppe ging auf Spurensuche, um Stadtschätze zu finden. Mit einer Schatzkarte wurde die Richtung bestimmt. In der Propstei hatte der Propst seinen Amtssitz. Die Yorckstraße bekam ihren Namen nach dem siegreich gegen Napoleon kämpfenden General Yorck. Der Stadtbrunnen, der Pulverturm, die Paul-Gerhardt-Straße und das Paul-Gerhardt-Denkmal gaben Auskunft über die Geschichte der Stadt. Ein Schatzkasten wurde gefunden mit Liedtextrollen von Paul Gerhardt, dem berühmten Liederdichter aus Mittenwalde. - Es war ein schöner und erlebnisreicher Tag.



Vielen Dank an die Helfer für die liebevolle Bewirtung und an die Teamer für ihre Arbeit. Die Kinderkirchentage waren erst am Sonntag zu Ende. Im erlebnisreichen Familiengottesdienst ist deutlich geworden, dass Menschen die Kirche brauchen.

*Marianne Kopte,
Katechetin*

Familienausflug zur Marienkirche am Berliner Alexanderplatz

Herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern in den Gemeinden unserer Region: Am Sonnabend, 21. Mai 2011, findet ab 12.00 Uhr an der Marienkirche am Berliner Alexanderplatz ein Bühnenprogramm und ein Gottesdienst mit und für Kinder statt. Anlass ist die Malaktion - Kirche mit Kindern „Das sind wir“. Nähere Infos gibt es in der Christenlehre von Marianne Kopte.

19. Kahlberg-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt - Waldgottesdienst auf dem Kahlberg bei Motzen am 2. Juni um 10.00 Uhr mit Abendmahlsfeier. Wir hoffen auf gutes Wetter oder wetterfeste Kleidung. Bitte bringen Sie sich etwas zum Sitzen und zum Waldpicknick im Anschluss an den Gottesdienst mit.

Kirchentag in Dresden 2011

Einige Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich angemeldet für das Erlebnis „Kirchentag“ vom 1.-6.6. (Mi.-So.), andere fahren mit den Eltern für einen Tag oder zum Mitwirken bei „Die 10 Gebote“. Vielleicht haben auch weitere Gemeindeglieder Lust und Mut, sich auf den Weg zu machen. Es lohnt die Fahrt nach Dresden auch für einen Tag. Mit dem Abschlussgottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr an der Elbbühne auf dem Königsufer endet das größte Christentreffen mit über 100.000 Dauerteilnehmern. www.kirchentag.de



Neuanmeldungen zum Konfirmandenprojekt

Nach den Sommerferien wird das Regionale Konfirmandenprojekt fortgeführt. Ungefähr monatlich wechselnd mit einem Sonnabend als Konfi-Projekttag und den Donnerstagstunden wechseln auch die Orte zwischen der Propstei Mittenwalde und dem Gemeindehaus Bestensee bzw. Gräbendorf.

Zur Teilnahme am regionalen Konfi-Projekt der Pfarrsprengel Gräbendorf-Bestensee und Mittenwalde-Ragow mit der Ziel der Einsegnung 2013 ist die persönliche Anmeldung im Pfarramt bei Pfrn. Young bzw. bei Pf. Kurz nötig. Eltern und künftige Konfis, die den ausschließlich wöchentlichen Konfirmandenunterricht bevorzugen, wenden sich an Pfarrer Wilhelm in Motzen, denn...

Konfirmandenunterricht in Motzen wieder wöchentlich

... ab September 2011 wird der Konfirmandenunterricht für die Kirchengemeinde Motzen wieder wöchentlich donnerstags im Pfarrhaus stattfinden.



Thomanerchor-Konzert am 2. Juli

Nur noch wenige Karten in der Preiskategorie 2 und 3 sind zu bekommen.

Verkauf und Informationen im Regionalen Gemeindebüro zu den bekannten Öffnungszeiten - Nachfragen gern auch telefonisch.

Spatzen-, Kinder-, Jugendchor, Regionalkantorei, Instrumentalgruppen**Regelmäßige Probenstermine** (nicht in den Ferien)

Spatzenchor - Kl. Kinder ³	Mo. 17.00 - 17.30 Uhr	Bestensee, Gemeindehaus ²
Kinderchor - Ältere Kinder	Di. 16.30 - 17.30 Uhr	Bestensee, Gemeindehaus ²
Kinderchor - Ältere Kinder	Do. 15.00 - 16.00 Uhr	Mittenwalde, Propstei ¹
Jugendchor (ab 7. Klasse)	Do. 18.30 - 20.00 Uhr	Mittenwalde, Propstei ¹
Regionalkantorei	Mo. 19.30 - 21.00 Uhr	Mittenwalde, Propstei ¹
Flötenkreis für Große	Mo. 17.45 - 18.30 Uhr	Bestensee, Gemeindehaus ¹

(¹ Yorckstraße 25 - ² Reuterstraße 16 - ³ ab Kindergartenalter bis 1. Klasse)

Du möchtest im Chor mitsingen und die Eltern sind einverstanden?
Sie haben Freude am Singen und möchten in der Regionalkantorei Ihre Stimme einsetzen? - Dann hilft nur: Anrufen bei Frau Borleis (☎ 033766-41937) oder einfach mal in der Propstei in Mittenwalde vorbei schauen und mitmachen. Mitsängerinnen und -sänger sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Sie und euch !

**KABARETT in der KIRCHE** (Mittenwalde)

Kirche und Kabarett - passt das zusammen? Ingmar von Maybach-Mengede meint: Unbedingt! Wie beides eine gelingende Einheit bilden kann, zeigt der Soziologe und Theologe in seiner **Christlich Satirischen Unterhaltung** in der St.-Moritz-Kirche in Mittenwalde. Nach dem Arzt kommt der Pfarrer - jetzt auch im Kabarett, denn wie Eckart von Hirschhausen wirklich Mediziner ist, ist Ingmar von Maybach-Mengede tatsächlich evangelischer Pfarrer.

Sonntag, 15. Mai, 17.30 Uhr

(Einlass ab 16.30 Uhr)

Die **C S U** kommt nach **Mittenwalde** - ☺ - ...

Ingmars bundesweite

Christlich Satirische Unterhaltung,

von und mit Ingmar Maybach-Mengede.

Kartenverkauf im Regionalen Gemeindebüro Mittenwalde (Propstei) und an der Abendkasse.

Kartenpreise: 15,00 € p. P. - *ermäßigt 11,00 € für Schüler, Studenten und Hartz-IV-Empfänger (mit Nachweis).* (Alle Karten mit Platznummer.)



Sonnabend, **7. Mai** - 17.00 Uhr - Paul-Gerhardt-Kirche **Ragow**
„**Konzert für Querflöte & Orgel**“

Antonia-Katharina (Querflöte) + Christine Borleis (Orgel)

Sonnabend, **21. Mai** - 17.00 Uhr - Dorfkirche **Motzen**
„**Orgel und Texte**“ - mit Christine Borleis (Orgel) und Sebastian Wilhelm.

Sonnabend, **11. Juni** - 17.00 Uhr - Dorfkirche **Motzen**
„**Suiten und Ostinatostücke des Barock**“
Dorothea Andreae (Barockcello) & Siegfried Andreae (Vihuela, Theorbe)

Sonnabend, **25. Juni** - 17.00 Uhr - Paul-Gerhardt-Kirche **Ragow**
„**Königinnen des Barock**“
Konzert für Trompete und Orgel, mit Hannes Maczey (Piccolotrompete und
Konzerttrompete) und Andreas Kaiser (Orgel).

Sonntag, **26. Juni** - 16.00 Uhr - Dorfkirche **Töpchin**
„**Große Sommermusik**“ mit den Chören und Instrumentalgruppen der Region.
Leitung: Christine Borleis, und Reisesegen für die Urlaubs- und Ferienzeit.

Sonnabend, **2. Juli** - 19.00 Uhr - St.-Moritz-Kirche **Mittenwalde**
„**Konzert mit dem Thomanerchor**“ - Unter Leitung von Georg Christoph
Biller gastiert der weltberühmte Knabenchor aus Leipzig in der St.-Moritz-Kirche.
Restkarten in der PK 2 und PK 3 sind im Pfarramt Mittenwalde erhältlich.

Sonnabend, **9. Juli** - 15.00 Uhr - Dorfkirche **Motzen**
„**Canciones de Amor**“ mit dem Duo Scaramuccio
Sylvia Tazberik - Sopran, Michael Kornmacher - Gitarre

Sonnabend, **23. Juli** - 17.00 Uhr - Dorfkirche **Motzen**
„**Quartessenz**“ mit Almut Wilke - Sopran, Kerstin Domrös - Alt,
Peter Ewald - Tenor, Christine Borleis - Klavier + Orgel.

Sonnabend, **6. August** - 17.00 Uhr - Dorfkirche **Motzen**
„**Glanz und Gloria**“ mit Cornelia Zern, Sopran - Arno Schneider, Orgel
Hannes Maczey, Piccolotrompete

Freitag, **12. August** - 17.00 Uhr - St.-Moritz-Kirche **Mittenwalde**
„**Jugendchor-Konzert**“ mit der Kinder- und Jugendkantorei Fürstenwalde/Spree
unter Leitung von Kantor Georg Popp.

*Zu den Kirchenmusiken ist der Eintritt meistens frei. Eine angemessene Kollekte zur
Deckung der Konzertkosten wird erbeten und am Ausgang gesammelt.*


Zu den Gottesdiensten

	Motzen Dorfkirche	Kallinchen „Alte Schule“	Töpchin Dorfkirche
1. Mai Quasimodogeniti			
8. Mai Miserikord. Domini	9.00 aAM Claubert		
15. Mai Jubilate			10.30 T Wilhelm
22. Mai Kantate			10.00 K Wilhelm
29. Mai Rogate	10.30 Le Horstmann		
2. Juni Christi Himmelfahrt	10.00 auf dem Kahlberg aAM + KG Claubert		←
5. Juni Exaudi	33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden -		
12. Juni Pfingsten			10.30 T Wilhelm
13. Juni Pfingstmontag			
19. Juni Trinitatis		10.30 aAM Wilhelm	
26. Juni 1. Sonntag n. Tr.			16.00 Chormusik + Reisesegen
3. Juli 2. Sonntag n. Tr.	10.30 aAM + T Wilhelm		
10. Juli 3. Sonntag n. Tr.		10.30 Claubert	
17. Juli 4. Sonntag n. Tr.	10.30 Claubert		
24. Juli 5. Sonntag n. Tr.			10.30 Le Horstmann
31. Juli 6. Sonntag n. Tr.			
7. August 7. Sonntag n. Tr.	10.30 Young		
14. August 8. Sonntag n. Tr.			10.30 z. Schulbeginn Wilhelm

AM - Abendmahl, **aAM** - alkoholfreies Abendmahl, **RegG** - Regionalgottesdienst,
PfG - Pfarrsprengelgottesdienst, **FamG** - Familiengottesdienst, **T** - Taufe,

wird herzlich eingeladen

Ragow Paul-Gerhardt-Kirche	Mittenwalde St.-Moritz-Kirche	Telz (bzw. Gallun) Heim „Lebensfreude“
9.00 Kurz	10.30 Kurz	
9.00 Kurz	10.30 Kurz	14.00 Kurz
	13.30 GK + AM Kurz	
9.00 Seidel	10.30 KG Seidel	14.00 Seidel
	10.00 K + AM Kurz	
← mit dem Rad nach Motzen ←		
10.00 Uhr Abschlussgottesdienst an der Elbbühne auf dem Königsufer		
9.00 aAM Kurz	10.30 AM Kurz	14.00 AM Kurz
9.00 Kurz	10.30 T Kurz	
9.00 Seidel	10.30 KG Seidel	
	14.00 MP (27) + AM Kurz	→ 10.30 Kurz
9.00 (siehe Aushang)	10.30 (siehe Aushang)	
9.00 T Claubert	→ 15.00 Gold. Hochzeit Domke	
9.00 Le Techel	10.30 Le Techel	
9.00 Kurz	10.30 Kurz	14.00 Kurz
9.00 aAM Kurz	→ 14.30 Gold. Hochzeit Kurz	
	10.30 PfG z. Schulbeginn Kurz	14.00 Kurz

KG - mit Kindergottesdienst, **MuG** - musikalischer Gottesdienst, **K** - Konfirmation, **Le** - Lektorengottesdienst, **GK** - Goldene Konfirmation, **MP** - Mittenwalder Predigt,  weitere Veranstaltung → siehe Textseiten, **KK** - Kirchenkaffee

Konfirmation am 22. Mai 10.00 Uhr in der Töpchiner Kirche

Seit September 2009 haben sich Greta von Ulmenstein und Monty Blecks im regionalen Konfirmandenprojekt auf diesen Tag vorbereitet.

Dank für Kirchputzeinsatz, es sieht wieder schön aus. Harken, fegen, putzen - an zwei Vormittagen haben wir in und um unsere beiden Kirchen sauber gemacht. Dank der Hilfe so vieler Nachbarinnen und Nachbarn und Gemeindeglieder sind wir weit gekommen. Es hat gut getan, neben der Arbeit beim Kaffeetrinken auch etwas miteinander plaudern zu können. Ganz herzlichen Dank Ihnen allen für Ihre freundliche Unterstützung an den Kirchen, die ja unser aller Dorf zieren – je schöner, desto mehr.

Religionsunterricht Die Kinder unserer Gemeinde haben die Möglichkeit, an der Kleinen Grundschule Töpchin oder der Goethe-Grundschule in Zossen den Religionsunterricht zu besuchen. In allen Klassen unterrichtet Pfarrer Wilhelm. Biblische Geschichten und Hintergründe, Traditionen und Feste, andere Religionen und Fragen an unser heutiges Leben - die Themen reichen weit und bieten Raum für vielerlei Entdeckungen, Fragen und Diskussionen.

Holzwurmkur in Töpchin: Dank vieler freundlicher Spenden kann in der Töpchiner Kirche die Holzwurmsanierung beginnen. Dazu wird die Kirche in der Zeit vom 15. Bis 26. August abgesperrt sein. Ein Spezialgas soll den Holzwurmbefall beenden. Haben Sie vielleicht holzwurmbefallene Kleinmöbel / Gegenstände? Gern können Sie diese für die genannte Zeit in die Kirche stellen.

Orgel in Motzen: In der Zeit vom 14. - 24. Juni wird die Hollenbachorgel in der Motzener Kirche auseinandergenommen, gereinigt und ausgebessert.

Schuljahresabschlussgottesdienst am 26. Juni 10.30 Uhr in Zossen: Das Schuljahr endet, die großen Ferien beginnen. Manche werden nach dem Sommer eine neue Schule oder eine andere Klasse besuchen. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus Zossen, Wünsdorf, Dabendorf, Mellensee, Motzen, Töpchin und Kallinchen wollen wir im Gottesdienst Gott für unseren weiteren Weg um seinen Segen bitten.

Konzert, Reisesegen und Sommerfest: Am 26. Juni um 16.00 Uhr geben die regionalen Chöre (Spatzen- und Kinderchor, Regionalkantorei und musikalische Kreise) ihr Sommerkonzert in der Töpchiner Kirche. Nach dem Konzert wollen wir vor der Kirche in einem großen Kreis um den Reisesegen bitten. Im Anschluss wollen wir vor der Töpchiner Kirche ein Fest feiern. Nachbarn, Gäste, Gemeindeglieder – seien Sie alle herzlich eingeladen.

Kindergottesdienste ... finden mindestens einmal im Monat statt. Während der Predigt des „Erwachsenengottesdienstes“ miteinander singen, beten, basteln, spielen ... dazu gibt es eine kleine Liturgie. In den anderen Gottesdiensten stehen den Kindern Buntstifte, Malbücher und Kinderbücher zur Verfügung. Begleiten Sie ihre Kinder und Enkel zum Gottesdienst und helfen Sie uns, unsere Gemeinde auch für Kinder einladend zu gestalten. Wir freuen uns über Spenden von Stiften, Malbüchern und Kinderbüchern

Kindergottesdienstkreis: Was brauchen Kinder in unserer Kirche und unseren Veranstaltungen, damit sie sich wohlfühlen? Zu dieser Fragestellung, Diskussion und Gestaltung suchen wir Ihre Mithilfe. Der Kindergottesdienstkreis trifft sich alle 2 Monate, verabredet Zeiten, Inhalte und Aufgaben für die Kindergottesdienste.

Aktionstag – Kirche mit Kindern – „Das sind wir“ am 21. Mai, Berlin-Alexanderplatz: Die Christenlehre- und Kindergottesdienstkinder haben an der landesweiten Malaktion „wie sehe ich meine Kirche“ teilgenommen. In Berlin wird eine Ausstellung mit über 2000 Kinderbildern eröffnet, das neue Logo der Landeskirche für „Kirche mit Kindern“ enthüllt und ein Bühnenprogramm angeboten. Wir wollen an diesem Tag teilnehmen. Frau Marianne Kopte organisiert die Fahrt dorthin. Kinder sollten eine Begleitperson und einen Duplostein mitbringen. Weitere Infos durch Frau Kopte telefonisch oder per Brief an die Christenlehrekinder.



CHRISTENLEHRE ... (→ nicht in den Ferien ☺ ←)

in Mittenwalde, PROPSTEI - Yorckstr. 25

Dienstag: Klassen 1 - 3 13.30 - 14.30 Uhr
Klassen 4 - 6 15.00 - 16.00 Uhr

in Ragow, Ev. GEMEINDEHAUS - Dorfstraße 45a

Dienstag: Klassen 1 - 6 16.30 - 17.30 Uhr

in Töpchin, GRUNDSCHULE - Märkische Straße 2

Freitag: Klassen 1 - 3 13.00 - 14.00 Uhr
Klassen 4 - 6 14.15 - 15.15 Uhr



KINDERGOTTESDIENST

siehe auch Seiten 8+9 → KG.

in **Mittenwalde** - 22. Mai und 26. Juni

in **Motzen** - 2. Juni



KONFIRMANDEN ... (→ ...unterricht ist nicht in den Ferien ☺ ←)

Alle Konfis haben einen Gesamtplan mit allen Terminen für die Donnerstag und die Sonnabend-Projekttage. (siehe auch S. 5)



RAGOW - FRAUENKREIS, Ev. Gemeindehaus, Dorfstraße 45a

Dienstag - **31. Mai**, 14.00 Uhr - **28. Juni**, 16.00 Uhr → Radtour

MITTENWALDE - FRAUENHILFE, PROPSTEI, Yorckstraße 25

Mittwoch, 15.00 Uhr - **18. Mai + 15. Juni**.



SENIORENGEBURTSTAGSFEIER MITTENWALDE + RAGOW

Mittwoch, 15.00 Uhr in der PROPSTEI Mittenwalde

25. Mai (für April + Mai) und **3. August** (für Juni + Juli)



MOTZEN - GEMEINDENACHMITTAG im Pfarrhaus Motzen

Donnerstag, 14.30 Uhr - **5. Mai + 9. Juni**.

KALLINCHEN - GEMEINDENACHMITTAG in der „Alten Schule“

Donnerstag, 14.30 Uhr - **26. Mai + 16. Juni**.



GESPRÄCHSKREIS im Pfarrhaus Motzen

jeden **1. Montag im Monat**

um 18.30 Uhr (nicht in den Ferien).



BIBEL LESEN + GESPRÄCH in der PROPSTEI, Yorckstraße 25

Mittwoch, 19.00 Uhr - **25. Mai + 29. Juni**.

Wir lesen das Markus-Evangelium und reden „Tacheles“

Konfirmation in Mittenwalde

Angemeldet haben sich zur Einsegnung am 29. Mai mit Nachweis über die absolvierten Konfistunden, Rüstzeiten, Projektstage und weiterer Aktivitäten: Elisabeth Laurisch + Lena Newiger (Mittenwalde) sowie Greta Lenk, Sandra Masuch, Lina Mudrich, Josephine Reuter und Marko Besescheck (Ragow).

Dank für Kirchenputz

Ein Dutzend Paar fleißige Hände halfen am 1. April mit, die St.-Moritz-Kirche vom Baustaub zu befreien und ihr eine aufgefrischtes „Inneres“ zu verleihen. Den Frauen und Männern sei herzlich gedankt für die Mithilfe.

„Probe-Achse“ im nördlichen Seitenschiff

An zwei Putzflächen sowie je zwei kurzen und langen Gewölberippen und einer kleinen Fläche Wandputz kann man erkennen, wie möglicherweise die gesamten Putzflächen und das Sternrippengewölbe in der St.-Moritz-Kirche einmal aussehen werden. Bevor die genaue Sanierungsplanung aufgestellt werden kann, sind noch etliche Fachgespräche sowie Vorortberatungen mit den Denkmalfachleuten und dem Kirchenbauamt nötig.

„Offene Kirche“ in Mittenwalde

Dank des schönen (jedoch für die Landwirtschaft und unsere Gärten aber viel zu trockenen) Wetters strömen viele Touristen an den Wochenenden in die St.-Moritz-Kirche zur Besichtigung und zum Turmaufstieg. Und etliche Gemeindeglieder haben sich gern bereit erklärt, für die Besucherbetreuung und Aufsicht jeweils 3 Stunden Mithilfe anzubieten. Würden auch Sie dazu bereit ist - so mal versuchsweise? Bitte melden Sie sich im Regionalbüro.

KINDERGOTTESDIENST in Mittenwalde

Einmal im Monat wird Kindergottesdienst angeboten (im Gottesdienstplan: KG) und gern von Familien angenommen, die ihr(e) Kind(er) nach dem Eingangsteil in die Obhut des KiGo-Teams geben. So haben Eltern mehr Ruhe, den Gottesdienst mitzufeiern, und die Kleinen singen, hören, beten und basteln für sich. Am Schluss können die Kinder in der Propstei abgeholt werden.

**ATOMSTROM, nein danke -
NATURSTROM, ja bitte**



naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

Der Gemeindegliederkirchenrat Mittenwalde hat beschlossen, den bisherigen Stromanbieter zu wechseln. In der Propstei und in der St.-Moritz-Kirche wird künftig NATURSTROM genutzt werden, der zu 100 % aus regenerativen Energiequellen stammt. Die Atomkraftwerk-Katastrophe in Japan hat (nach Tschernobyl und Harrisburg) gezeigt, dass Energiegewinnung aus der Kernspaltung der gefährliche Weg ist.

Getauft wurden in:

- Königs Wusterhausen - Denise + Emely Engler, Ragow (Mai 2010)
 Mittenwalde - Mike + Kerstin + Moritz Thieke, Mittenwalde
 - Roswitha Gerdes, Mittenwalde
 - Marko Besescheck, Ragow

Konfirmiert wurden in:

- Königs Wusterhausen - Yannick Linke, Ragow (im Mai 2010)
 - Laura Delaporte, Ragow (im Mai 2010)

Unter Gottes Wort und Segen wurden beerdigt am ...

- | | | |
|-----------|---|----------|
| 29. Jan. | - Annelies Schulz, geb. Jaekel, Mittenwalde | 84 Jahre |
| 04. Febr. | - Herbert Siecke, Gallun | 79 Jahre |
| 08. Febr. | - Sabine Keller, Telz | 62 Jahre |
| 12. März | - Erna Wolter, Kallinchen | 90 Jahre |
| 31. März | - Frieda Lehniger, geb. Ruland, Mittenwalde | 90 Jahre |
| 08. April | - Walther Schuhknecht, Töpchin | 83 Jahre |
| 15. April | - Heinz Schüler, Ragow | 80 Jahre |



Jesus lebt! Nun ist der Tod mir der Eingang in das Leben.
 Welchen Trost in Todesnot wird er meiner Seele geben,
 wenn sie gläubig zu ihm spricht:
 „Herr, Herr, meine Zuversicht.“

Christian Fürchtegott Gellert, Evang. Gesangbuch Nr. 115, 6

BESONDERE Gottesdienste in der ...**Kirchengemeinde Motzen:**

14. Mai - 14.00 Uhr - Trauung in Motzen, Brautpaar Urban (Berlin)
 15. Mai - 10.30 Uhr - Erwachsenentaufe in Töpchin
 24. Mai - 14.00 Uhr - Silberhochzeit in Töpchin, Eheleute Marunde
 27. Mai - 14.00 Uhr - katholische Trauung in Motzen
 12. Juni - 10.30 Uhr - Taufe in Töpchin, Sophie Siptrott
 25. Juni - 11.00 Uhr - Trauung in Motzen, Brautpaar Richter
 03. Juli - 10.30 Uhr - Taufe in Motzen, Michele Harrer (Töpchin)

Kirchengemeinde Mittenwalde:

15. Mai - 13.30 Uhr - Goldene Konfirmation
 19. Mai - 14.00 Uhr - Goldene Hochzeit
 29. Mai - 10.00 Uhr - Konfirmation
 03. Juli - 14.00 Uhr - „Mittenwalder Predigt“ (27) mit Katherina Reiche
 17. Juli - 15.00 Uhr - Goldene Hochzeit
 07. Aug. - 14.30 Uhr - Goldene Hochzeit

01.05.	Ilse Lenz, Ka.	84 J.	08.06.	Ruth Kämmrow, Tö.	77 J.
02.05.	Erna Struck, G	80 J.	09.06.	Helga Bernert, M	75 J.
02.05.	Elfriede Lange, Tö.	90 J.	13.06.	Ursula Kluge, Ka.	88 J.
05.05.	Günther Fabian, T	82 J.	13.06.	Lianne Oertel, Tö.	76 J.
06.05.	Karlheinz Gersdorf, M	79 J.	17.06.	Hermann Laurisch, M	87 J.
06.05.	Siegfried Gaedicke, M	75 J.	18.06.	Klara Franzke, M	84 J.
06.05.	Wilhelm Kärcher, M	78 J.	18.06.	Elisabeth Neumann, M	76 J.
08.05.	Erwin Prüfer, M	79 J.	18.06.	Günter Ziemann, M	76 J.
08.05.	Ursula Kottke, Mo.	83 J.	20.06.	Elli Süsse, G	85 J.
11.05.	Dieter Krause, R	77 J.	22.06.	Hans Machui, G	97 J.
12.05.	Hannelore Stefaniack, M	75 J.	22.06.	Günter Reichert, M	81 J.
12.05.	Dora Schulze, Mo.	77 J.	24.06.	Dorothea Rosenkranz, M	85 J.
12.05.	Hansjoachim Franke, T	90 J.	26.06.	Wilhelma Niemeyer, R	77 J.
13.05.	Helga Link, M	76 J.	26.06.	Ingrid Gothan, R	80 J.
13.05.	Evelin Ulrich, R	77 J.	26.06.	Gerhard Habanz, Ka.	79 J.
14.05.	Margarete Otto, G	85 J.	27.06.	Heinz Geiseler, M	81 J.
15.05.	Marianne Herkt, G	75 J.	28.06.	Christel Fürbas, Ka.	75 J.
16.05.	Günter Schmitz, M	89 J.	29.06.	Lina Bork, M	88 J.
16.05.	Reinhard Lehmann, Ka.	83 J.	30.06.	Marie Bade, M	76 J.
16.05.	Erika Zickrow, Tö.	80 J.	01.07.	Elisabeth Paulikat, R	76 J.
17.05.	Charlotte Rehbein, M	90 J.	03.07.	Pf.i.R. Dietrich Wegmann, R	78 J.
17.05.	Liesbeth Geiseler, M	77 J.	03.07.	Lieselotte Frank, R	75 J.
17.05.	Christel Wreski, R	75 J.	04.07.	Charlotte Bochow, M	89 J.
17.05.	Irene Daubitz, Mo.	88 J.	05.07.	Helma Heyme, M	83 J.
18.05.	Erna Hansche, M	88 J.	06.07.	Ilse Bernhardt, G	86 J.
18.05.	Erna Bürkel, R	78 J.	10.07.	Inge Siecke, G	75 J.
18.05.	Renate Kretschmar, Tö.	75 J.	11.07.	Armin Kiekebusch, R	81 J.
20.05.	Gerda Wittke, Mo.	85 J.	13.07.	Gertrud Altmann, Tö.	80 J.
22.05.	Charlotte Lewandowski, M	93 J.	13.07.	Anna Konrad, Tö.	89 J.
24.05.	Helga Budig, Mo.	78 J.	16.07.	Horst Kotzte, G	76 J.
25.05.	Irene Buchholz, Mo.	76 J.	16.07.	Alfred Haase, R	75 J.
27.05.	Albert Baumgard, Mo.	78 J.	18.07.	Ursula Henoach, M	84 J.
28.05.	Christel Redlich, M	79 J.	18.07.	Dorothea Schulze, Tö.	86 J.
28.05.	Ruth Gozdziejewski, Ka.	78 J.	20.07.	Kurt Sauerwald, Mo.	84 J.
28.05.	Marianne Rosenthal, Tö.	75 J.	23.07.	Magdalena Gaedicke, M	76 J.
29.05.	Werner Weise, T	77 J.	23.07.	Lothar Paulikat, R	75 J.
29.05.	Helmut Böhm, Ka.	83 J.	24.07.	Irmgard Werburn, R	83 J.
01.06.	Werner Tzschope, T	82 J.	24.07.	Oskar Bernhardt, T	85 J.
06.06.	Wilfried Maday, M	75 J.	25.07.	Rudolf Schild, R	80 J.
06.06.	Friedrich Lorenz, R	75 J.	27.07.	Anneliese Schmiedecke, M	85 J.
06.06.	Emmi Gronau, Mo.	87 J.	28.07.	Hannelore Gielewski, M	87 J.
08.06.	Gerda Behrendt, Tö.	89 J.	29.07.	Waltraud Weise, T	77 J.

(Ragow, Mittenwalde, Telz, Gallun, Motzen, Kallinchen, Töpchin, Waldeck)

... denen, die ihren hohen Geburtstag feiern !

Kinderseite



Alles über den Löwenzahn



Beim Gärtner ist der Löwenzahn wenig beliebt. Dafür ist er in der Küche gerne gesehen. Ob angerichtet wie Blattspinat oder als würziges Kraut zum Kräuterquark. Es gibt sogar Samen vom Löwenzahn, da es sich herumgesprochen hat, wie zart die ersten Blätter des Löwenzahns im Salat schmecken. Neuerdings werden sogar gezüchtete, riesige Löwenzahnblätter in Feinkostläden als Delikatesse angeboten. Aber natürlich kann man sie auch im Garten auf einer Wiese pflücken. Dort wächst diese edle Pflanze umsonst.



Seine vielen guten Eigenschaften haben den Löwenzahn zu einem treuen Begleiter des Menschen gemacht. Seinen Namen erhielt er nach seinen löwen-

scharf gezähnten Blättern. Er ist nicht nur Futter für das Vieh und beliebte Bienenweide, sondern auch Heilmittel und Nahrung für den Menschen. Seine leuchtend gelben Blütenteppiche überziehen vom Frühjahr bis in den Herbst die Wiesen. Wahrscheinlich ist er das Gewächs mit den meisten Namen. Zu den bekannteren gehören: Pustelblume, Kettenblume, Kuhblume, Sonnenwirbel oder auch Butterblume. Es soll weit über 500 Bezeichnungen für ihn geben! Sein lateinischer Name „*Taraxacum officinale*“ geht übrigens auf das arabische Wort „*tarakshaqum*“ zurück und bedeutet nichts anderes als: bitteres Kraut. Wenn du wissen willst, warum, musst du nur einmal an einem Blütenstengel lecken. Witzig ist auch die Bezeichnung Mönchskopf, weil der abgeputzete nackte Fruchtboden an die geschorenen Glatzköpfe von Klosterbrüdern erinnerte.

Pflückt man einen aufgeblühten Löwenzahn, schlitzt die Stängelröhrchen auf beiden Seiten etwas ein und legt sie ins Wasser, verkringeln sich die Enden wie Schweineschwänzchen. Wenn man die Röhre aber halbiert und beide Hälften ins Wasser legt, kringeln sie sich wie durch ein Wunder zu einer Spirale. Die Löwenzahnstreifen kringeln sich, weil die Zellen an der Innenseite mehr Wasser aufnehmen und stärker aufquellen als die Zellen an der Außenseite. Probiere es einmal aus.





Öffnungszeiten des Regionalen Gemeindebüros

im Ev. Pfarramt, 15749 Mittenwalde - Paul-Gerhardt-Stadt, Yorckstraße 25 (PROPSTEI)
Mitarbeiterin: Monika Kurz

Dienstag 15 - 17 Uhr & Donnerstag 9 - 11 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Regionales Gemeindebüro + Pfarramt Mittenwalde	033764 - 20331 (Fax: 20476)
eMail: kirchengemeinde-mittenwalde@t-online.de / regionalbuero-mittenwalde@t-online.de	
Pfarrer Christoph Kurz, Mittenwalde	033764 - 20331
Pfarrer Sebastian Wilhelm, Motzen eMail: pfarrer-wilhelm@t-online.de	033769 - 50231
Pfarramt Motzen, Karl-Marx-Str. 35 ; Sprechzeit Montags 15.00 bis 18.00 Uhr	
Kantorin Christine Borleis (15755 Teupitz, Kirchstraße 15) borleis@t-online.de	033766 - 41937
Katechetin Marianne Kopte (Wünsdorf)	033702 - 61849
Frau Brigitte Kaßuba (GKR-Vors. Ragow) eMail: bkassuba@web.de	033764 - 20737
Herr A. Horstmann (GKR-Vors. Motzen) eMail: gkrmotzen@web.de	033764-244616
Pfarrer i.R. D. Wegmann (Ragow)	033764 - 62615
Pfarrer i.R. M. Claubert (Mittenwalde)	033764 - 25526
Superintendentur Zossen	03377 - 335610
Evang. Verwaltungsamt Berlin-Neukölln	030 - 68 904 - 0
Telefonseelsorge (kostenfrei, 24 h)	0800 - 111 0 111 <i>oder</i> 0800 -111 0 222

Das Konto der Kirchengemeinde (für Spenden und Gemeindegeld)

Kirchengemeinden Mittenwalde u. Ragow

Mittelbrandenburgische Sparkasse
BLZ: 1605 0000, Konto: 36 73 02 03 81

Kirchengemeinde Motzen

Mittelbrandenburgische Sparkasse
BLZ: 1605 0000, Konto: 36 66 02 73 92

Bitte auf den Überweisungen Ihren Namen, Ort und Straße angeben !

Herausgeber des Gemeindebriefes: Evangelisches Pfarramt Mittenwalde - Paul-Gerhardt-Stadt
Redaktionsteam: Pf. Christoph Kurz, Pf. Sebastian Wilhelm, Dietrich Techel
Auflage: 1500 - Redaktionsschluss: 27.04.2011